

Evonik stellt Acrylsäureproduktion strategisch neu auf

4. Dezember 2017

Im Zuge der Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie optimiert Evonik seine Acrylsäureproduktion. Dazu beenden Evonik und The Dow Chemical Company (Dow) zum 31. Dezember 2017 ihr Produktions-Joint-Venture „StoHaas“ mit Produktionsstätten in Deutschland und den USA. Verträge zur gegenseitigen Belieferung mit Acrylsäure bieten beiden Unternehmen weiterhin Versorgungssicherheit.

Tim Lange
Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

„Die Auflösung des Joint Ventures ermöglicht beiden Unternehmen, ihre unterschiedlichen strategischen Ziele besser zu verfolgen. Wir müssen hohe Versorgungssicherheit mit einer guten Kostenposition vereinen“, sagt Norbert Westerholt, Leiter des Geschäftsgebiets Baby Care bei Evonik.

Das 50:50-Joint Venture „StoHaas“ war 1999 zwischen der Vorgängerfirma Stockhausen (heute Evonik) und Rohm & Haas (heute ein Tochterunternehmen von Dow) gegründet worden. Beide Unternehmen hatten Anlagen zur Produktion von Acrylsäure in Deutschland und den USA in das Joint Venture eingebracht. Sie erhalten die ursprünglich eingebrachten Anlagen in ihrer heutigen Form zurück: Evonik die Produktionsanlage in Marl, DowDuPont den eingebrachten Teil der Anlage in Deer Park (USA). Arbeitsplätze sind von der Transaktion nicht betroffen.

Acrylsäure ist ein wichtiger Rohstoff zur Herstellung von Superabsorbent, die unter anderem in Babywindeln und Inkontinenzprodukten verwendet werden.

Über Evonik

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Über Nutrition & Care

Das Segment Nutrition & Care wird von der Evonik Nutrition & Care GmbH geführt und trägt dazu bei, Grundbedürfnisse des Menschen zu erfüllen. Dazu gehören Anwendungen in Konsumgütern des täglichen Bedarfs ebenso wie in der Tierernährung und im Bereich Gesundheit. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 mit rund 7.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 4,3 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.